**Abbildung eines möglichen Fortbildungstages[[1]](#footnote-1)**

| **Zeitleiste** | **Thematik** |
| --- | --- |
| **9.00 - 9.15** | **Begrüßung, Organisatorisches** |
| 9.15 - 10.00 | Bildungsplan Standard 8, 2. FremdspracheEinstieg: Friot & Co. und der neue Bildungsplan 2016 (2. Fremdsprache): authentische Texte zur Schulung der Text-Medien-KompetenzÜberblick über den Fortbildungstag:* Schwerpunktsetzung
* Inhalte
 |
| 10.15 – 12.00 | Kompetenzaufgabe: Aufgabenorientierung am Beispiel des interkulturellen Lernens in Klasse 8: Québec (mit integrierter Kaffeepause) |
| **12.00 – 13.30**  | **Mittagspause** |
| 13.30 – 14.30 | **Von der Rezeption zur Produktion:** 1. **Vom Lesen zum Sprechen**
 |
|  | Beispiele für Ganzschriften im Unterricht:* *Le jardin des copains* und
* *Le chien du Gitan*
 |
| 14.30 – 15.30 | 1. **Vom Lesen zum Schreiben (1)**
 |
| Systematischer Schreibkompetenzaufbau mit den *fiches d’écriture et de production orale**Le journal de Tristan Grand air:* Schwerpunkt SchreibtrainingZur Korrektur der schriftlichen Textproduktionen in der Mittelstufe |
| **15.30 – 15.45** | **Kaffeepause** |
|  | 1. **Vom Lesen zum Schreiben (2)**
 |
| 15.45 – 16.45 | *Frères de sang:* * Schwerpunkt Differenzierung
 |
| 16.45 – 17.00 | Planungsraster für Mitte Klasse 7 bis Ende Klasse 8 und Möglichkeit der Einbindung der Lektüren und der Kompetenzaufgabe mit Auswirkung auf die Gesamtplanung eines Schuljahres |

1. Anmerkung: es ist empfehlenswert, den Nachmittag zu entlasten, indem eine der Lektüren nur kurz vorgestellt gestellt wird, ohne sie vertieft zu behandeln. Alternativ kann eine der Lektüren in eine halbtägige Fortbildung eingebunden werden. [↑](#footnote-ref-1)